

2013.FPI.000051

Vortrag des Gemeinderats an die zuständige vorberatende Kommission des Stadtrats sowie an den Stadtrat

I6000003, Fr. 995 184.00, Ablösung Beschaffungssoftware Submiss: Konzeption, Realisierung und Einführung der neuen Lösung Submiss; Kreditabrechnung

1. Kreditbeschlüsse

Stadtratsbeschluss 468 vom 20. Oktober 2016	Fr.	995 184.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	995 184.00

Für den Betrieb der neuen Software mit einer Laufzeit von acht Jahren (2018 – 2025) bewilligt der Stadtrat zudem einen Verpflichtungskredit von Fr. 298 080.00 zulasten des Globalbudgets der Direktionsstabsdienste der Direktion für Finanzen, Personal und Informatik (PG 600300).

2. Kurzbeschreibung, Zielerreichung, Projektänderungen

2.1 Kurzbeschreibung

Die Fachstelle Beschaffungswesen führt als Kompetenzzentrum der Stadt Bern sämtliche Beschaffungen im offenen und selektiven Verfahren sowie im Einladungsverfahren durch. Des Weiteren müssen sämtliche freihändigen Verfahren oberhalb des Schwellenwerts der Freihandvergabe über die Fachstelle abgewickelt werden. Die formellen Geschäfte (jährlich ca. 400 Verfahren) werden über die Beschaffungssoftware Submiss abgewickelt. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erhielt European Dynamics den Auftrag, eine Lösung für die Verwaltung und Abwicklung der Submissionen umzusetzen. In der Konzeptphase wurden sechs Workshops zwecks Detailspezifikation zwischen European Dynamics und der Fachstelle Beschaffungswesen und teilweise der Informatikdienste durchgeführt. In der nachfolgenden Realisierungsphase fanden elf Testlieferungen statt. Die Testtage wurden durch das Projektteam der Auftraggeberin unter Beizug der verschiedenen Anwenderinnen und Anwender durchgeführt. Das Go Live erfolgte am 3. April 2019. Das Rollout und die Schulungen konnten durchgeführt werden. Die Abnahme erfolgte im Oktober 2019, nach dem die Critical- und Major Bugs behoben worden waren.

2.2 Zielerreichung/Auftragstreue

Die inhaltlichen Ziele an das Projekt konnten vollständig erfüllt werden. Die Termine der verschiedenen Phasen mussten verlängert werden. Das Projekt hat sich rund um ein Jahr verzögert. Die Kosten konnten eingehalten werden. Der Kredit wird nicht überschritten. Die Qualität der Lieferung ist sehr hoch. Die Zusammenarbeit mit European Dynamics erfolgte sehr partnerschaftlich und fair. Die gewählte Projektmethode Hermes 5.1 hat sich als zielführend erwiesen. Es war sehr dienlich, regelmässige Workshops durchzuführen. So wurde gegenseitig sichergestellt, dass die Inputs kontinuierlich erfolgten und keine Verzettelung stattfand. Auch die Paketierung der Lieferung in verschiedenen Testlieferungen war sehr gut gewählt. Die Verzögerungen entstanden aufgrund des unterschätzten Aufwands für die einzelnen Realisierungsschritte und längeren personellen Abwesenheiten seitens der Auftraggeberin.

2.3 Projektänderungen, besondere Vorkommnisse

Die Benutzerverwaltung musste in Submiss realisiert werden. Die zusätzlichen Kosten konnten aber innerhalb des Kredits aufgefangen werden.

3. Kreditabrechnung

3.1. Vergleich zu Verpflichtungskredit

Bruttoinvestition	Fr.	995 855.03
./. Verpflichtungskredit	Fr.	995 184.00
Kreditüberschreitung (0,07 %)	Fr.	671.03

4. Begründung der Mehr- und Minderkosten/-leistungen

4.1. Mehrkosten

- Zusätzlich notwendige Benutzerverwaltung (ursprünglich im IAM geplant) und div. kleinere CR (Differenz zu Reserve aus Offerte)	Fr.	22 786.25
- Mehraufwände externe Projektleitung	Fr.	98 516.70
Mehrkosten	Fr.	121 302.95

4.2. Minderkosten

- Geringere interne Aufwände durch die Informatikdienste	Fr.	28 311.90
- Reserven, die nicht beansprucht worden sind	Fr.	18 173.70
- Tiefere externe Kosten für Audit und IAM	Fr.	38 173.32
- Projektierungskredit wurde nicht im ganzen Umfang ausgeschöpft	Fr.	35 973.00
Minderkosten	Fr.	120 631.92

4.3. Zusammenfassung

Mehrkosten	Fr.	121 302.95
Minderkosten	Fr.	120 631.92
Kreditüberschreitung (0,07%)	Fr.	671.03

5. Prüfbericht des Finanzinspektorats

Das Finanzinspektorat der Stadt Bern hat die Kreditabrechnung mit Bruttoinvestitionen von Fr. 995 855.03 geprüft.

Es empfiehlt die Genehmigung.

Bern, 16. September 2021

Stv. Leiter Finanzinspektorat: sig. P. Jurt

Revisor: sig. F. Wegmüller

Antrag an die vorberatende Kommission

Die Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt (FSU) genehmigt *einstimmig* im Sinne von Artikel 53 GO in Verbindung mit Artikel 25 Absatz 3 GRSSR die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I6000003, Fr. 00 000 **000.00**, Ablösung Beschaffungssoftware Submiss: Konzeption, Realisierung und Einführung der neuen Lösung Submiss.

Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 468 vom 20. Oktober 2016	Fr.	995 184	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden wer- den.
Bruttoinvestition	Fr.	995 855.03	
Kreditüberschreitung (0,07%)	Fr.	671.03	
nicht teuerungsbedingte bzw. nicht gebundene Mehrkosten	Fr.	671.03	

Eventualantrag an den Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I6000003, Fr. 00 000 **000.00**, Ablösung Beschaffungssoftware, Konzeption, Realisierung und Einführung der neuen Lösung Submiss.

Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 468 vom 20. Oktober 2016	Fr.	995 184	Fehler! Verweis- quelle konnte nicht gefun- den werden.
Bruttoinvestition	Fr.	995 855.03	
Kreditüberschreitung (0,07 %)	Fr.	671.03	
nicht teuerungsbedingte bzw. nicht gebundene Mehrkosten	Fr.	671.03	

Antrag an den Stadtrat

Für die nicht gebundenen Mehrkosten bewilligt der Stadtrat gemäss Artikel 52 Absatz 1 Buchstabe a der Gemeindeordnung der Stadt Bern einen Nachkredit von Fr. 671.03.

Bern, 10. November 2021

Der Gemeinderat